

Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale

Studienfachskizze

Verantwortliche Fakultät
Philosophische Fakultät

Verantwortliche Fachrichtung
Romanistik

Abschlussgrad
Master of Arts

Regelstudienzeit
4 Semester

Ggf. wählbare Vertiefungsrichtungen	Keine wählbaren Vertiefungsrichtungen
Einrichtung	WS 2017/18
Abschlussart <small>(z.B. Bachelor, Master, Staatsexamen, ggf. Doppelabschluss)</small>	Binationaler Master: Joint Degree in Zusammenarbeit mit der Universität Salerno (Italien)
Profil <small>(nur Master: stärker forschungsorientiert / stärker anwendungsorientiert; ggf. Aufbaustudiengang)</small>	stärker forschungsorientiert und stärker anwendungsorientiert
Studienfachart <small>(z.B. Kernbereich, erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach, Ergänzungsfach)</small>	Kernbereich
Ggf. Kooperation(en) mit anderen Hochschulen	Joint Degree in Zusammenarbeit mit der Universität Salerno (Italien)

Lernziele (Diploma Supplement)
<p>Ziele des Studiengangs sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausbildung einer Spezialisierung innerhalb der Forschungsfelder der Italianistik; hierzu zählen insbesondere vertiefte Kompetenzen im Bereich der Theorien und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft und der Didaktik des Italienischen als Fremdsprache. 2. Der Erwerb von praktischen Kompetenzen im Bereich der lexikographischen Forschung und der Vermittlung der italienischen Sprache <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Hervorragende theoretische und methodische Kompetenzen in spezifischen Bereichen der romanischen Sprachwissenschaft — Hervorragende theoretische und methodische Kompetenzen in spezifischen Bereichen der Didaktik des Italienischen als Fremdsprache — Fähigkeit zu selbstständiger Forschung in diesen Bereichen — Vertiefte Kenntnisse in spezifischen Bereichen der italienischen Literatur und Kultur — Hervorragende Italienischkenntnisse sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Ausdruck — Theoretische und praktische Kenntnisse der Methoden der Lexikographie — Fachdidaktische Kompetenzen im Bereich Italienisch als Fremdsprache, insbesondere in der Erwachsenenbildung

Kompetenzprofil der Absolvent*innen des Studienfachs

MA Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale

Die Absolvent*innen der UdS zeichnen sich durch ein individuelles Kompetenzprofil aus, bei dem – je nach Schwerpunktsetzung des gewählten Studiengangs – die Bereiche der Interdisziplinarität, der Internationalität sowie der Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund stehen. Zudem fördert ein Studium an der UdS nachhaltig die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Absolvent*innen.

Die Relevanz der einzelnen Kompetenzbereiche für das spezifische Profil der Absolvent*innen dieses Studienfachs wird im Folgenden dargelegt:

Kompetenzbereiche, orientiert an den Qualifikationszielen der UdS <small>(Relevanz des Bereichs für das Kompetenzprofil dieses Studienfachs: W/M/S)¹</small>	Merkmale des Studienfachs, die zu den einzelnen Kompetenzen beitragen
Forschungsorientierung S	Einbezug forschungsorientierter Angebote des romanistischen Instituts, forschungsbezogene Veranstaltungen insbesondere im zweiten Studienabschnitt, Beteiligung an laufenden Forschungsprojekten in der Italianistik (LEI: Lessico Etimologico Italiano)
Interdisziplinarität S	Das gesamte Curriculum ist durch die doppelte Schwerpunktsetzung im Bereich der Sprachwissenschaft und der Fremdsprachendidaktik interdisziplinär ausgerichtet. Das Studium beinhaltet außerdem Lehrveranstaltungen aus den Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft.
Internationale Orientierung S	Joint Degree: erstes Studienjahr in Salerno (Italien), zweites Studienjahr in Saarbrücken
Individuelles Qualifikationsprofil W	Stark reglementierter Studienablauf, breite Basis im ersten Jahr und Spezialisierung im zweiten Jahr eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die spätere berufliche Orientierung
Praxisorientierung S	Zwei Praktika sowohl im Bereich der Sprachwissenschaft als auch der Fremdsprachendidaktik
Verantwortung M	Gewisses Maß an Selbststudium notwendig

¹ Siehe Orientierungsrahmen

<p>Berufsfelder</p>	<p>Der Studiengang zielt auf Berufe im Bereich Forschung, insbesondere Forschung an der Universität und in wissenschaftlichen Organisationen; im Bereich der Fremdsprachendidaktik, insbesondere in der Erwachsenenbildung; des Weiteren in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisation.</p>
<p>Einbezug externer Expertise <small>(z.B. Orientierung an Fachstandards, Stellungnahmen, Vertreter*innen aus der Berufspraxis etc.)</small></p>	<p>Prof. Dr. Marcello Aprile</p>
<p>Einordnung in die UdS-Strukturplanung <small>(Universitäts-, Fakultäts-, Fachrichtungsebene)</small></p>	<p>Der Studiengang ist im Kontext der Europaorientierung der Universität des Saarlandes angesiedelt.</p>
<p>Standort in der deutschen / internationalen Studienlandschaft</p>	<p>Der Masterstudiengang <i>Linguistica e didattica dell'italiano nel contesto internazionale</i> ist ein Joint Degree in Zusammenarbeit mit der Universität Salerno und dadurch sehr stark international ausgerichtet. Die Italianistik verfügt über zahlreiche Forschungs- und Lehrkooperationen mit Universitäten und Forscher*innen in ganz Italien. Innerhalb der deutschsprachigen Italianistik liegt der Saarbrücker Forschungsschwerpunkt in der Sprachwissenschaft. In Saarbrücken entstehen Standardwerke der italienischen Lexikographie weltweit: das <i>Lessico Etimologico Italiano</i> und das <i>Deonomasticon Italicum</i>. Der Masterstudiengang LIDIT knüpft an diese Forschungsprojekte an und zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Im Rahmen des sprachwissenschaftlichen Praktikums arbeiten die Studierenden an lexikographischen Artikeln des LEI und des DI. Das fremdsprachendidaktische Praktikum findet in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes statt und erlaubt den Studierenden, praktische Lehrerfahrungen in der Erwachsenenbildung zu sammeln.</p>
<p>Weitere Besonderheiten <small>(z.B. Gebührenpflicht für Aufbaustudiengänge)</small></p>	<p>Keine Gebührenpflicht</p>

Anlage: Orientierungsrahmen für Merkmale zur Beschreibung des Kompetenzprofils eines Studienfachs

Kompetenzbereiche	Relevanz für das Kompetenzprofil des jeweiligen Studienfachs		
	WENIG (W)	MITTEL (M)	STARK (S)
Forschungs-orientierung	Einbezug aktueller Forschungsergebnisse in die Lehre oder Angebot forschungsbezogener Veranstaltungsformate		hoher Anteil verpflichtender Forschungspraktika bzw. forschungsbezogener Veranstaltungsformate Fast-Track-Angebote
Interdisziplinarität	Einzelne Module in Kooperation mit anderen Fächern	Möglichkeit bzw. Verpflichtung zur Fachwahl anderer Disziplinen (in geringem bis hohem CP-Umfang)	interdisziplinäres Fach
Internationale Orientierung	hoher Anteil an Austausch-Studierenden (Incomings) Auslandsaufenthalt empfohlen vereinzelt fremdsprachige Lehrveranstaltungen	Mobilitätsfenster (mit unterschiedlich stark ausgeprägter Strukturierung wie z.B. Äquivalenzlisten oder feste Kooperationspartner) Häufige Verwendung fremdsprachiger Lehr- und Lernmaterialien	Zielgruppe primär internationale Studierende Doppelabschluss / Joint Degree oder ausländischer Abschluss komplett fremdsprachiger Studiengang

